



Pressemitteilung

Neue Fälle für „Die Pferdeprofis“ bei VOX

Hauptakteurin Sandra Schneider kommt im Oktober live zum Tourfinale nach Dielsdorf

Am Samstag, den 3. Februar, startet die mittlerweile sechste Staffel der Erfolgssendung „Die Pferdeprofis“. Die neuen Fälle von Sandra Schneider und Bernd Hackl werden dann immer um 19:10 Uhr bei VOX zu sehen sein. Wer Hauptakteurin Sandra Schneider bei der Arbeit schon immer mal über die Schulter sehen wollte, hat am **Sonntag, den 7. Oktober**, endlich die Gelegenheit dazu. Denn dann ist die zertifizierte Pferdekommunikationstrainerin im Zuge ihrer aktuellen Tour "(Problem-) Pferde besser verstehen" im **Horse Park in Dielsdorf bei Zürich** zu Gast.

Dort wird sie sie anpacken, die heißen Eisen, die wirklich zwischen Ross und Reiter stehen. Denn oftmals ist die Ursache für so manchen langgehegten Konflikt ein simpler Fehler in der Kommunikation und deren Interpretation. "Pferde haben eine ganz eigene Art sich auszudrücken. Es liegt an uns, die Signale, die uns das Pferd zukommen lässt, richtig zu deuten. Dies erfordert eine gute Beobachtungsgabe und manchmal auch eine große Portion Geduld.", erklärt die zertifizierte Pferdekommunikationstrainerin.

Aber auch Verständnis für die Biografie der Tierart gehöre zum Reitersein, meint Sandra Schneider. "Viele Pferde scheuen sich beispielsweise vor dem Einstieg in den Hänger. Was mehr als natürlich ist. In freier Wildbahn würde ein Pferd nie und nimmer eine dunkle, enge Höhle betreten. Ist das Pferd doch ein Freiheit und Fernsicht liebendes Fluchttier", erläutert der Pferdeprofi, der sich sicher ist, dass auch dieses sogenannte "Verladeproblem" auch 2018 wieder so manchen Reiter zu ihr und "(Problem-) Pferde besser verstehen" führen wird.

Wer mit dabei sein möchte, wenn Sandra Schneider den wahren Problemen zwischen Mensch und Tier auf den Grund geht, der findet unter www.sandra-schneider-live.de/tickets-terminen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen die Tickets. Menschen, die in der Arbeit mit Ihrem Pferd an einer Stelle angekommen sind, an der sie sich einfach nicht mehr zu helfen wissen, können sich unter info@mina-entertainment.de anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für die Kandidaten gratis. Lediglich die Kosten für eine Gastbox vor Ort sind in Eigenregie zu entrichten.

Bildmaterial und weitere Informationen: www.sandra-schneider-live.de/presse

Bewerbung Problempferd: www.sandra-schneider-live.de/anmeldung-problempferde

Sandra Schneider bei YouTube: www.youtube.com/channel/UCzN8rht0PnOY_ix7ihQL-Hg

Zu den Fällen der „Pferdeprofis“: www.vox.de/cms/sendungen/die-pferdeprofis.html

Daten und Fakten zu Sandra Schneider

Sandra Schneider, ihres Zeichens renommierte Western- und Pferdetrainerin, FN-Berittführerin, EWU-Betreuerin/ Sportassistentin Westernreiten sowie zertifizierte Pferdekommunikationstrainerin, absolvierte ihre Trainerausbildung in New Mexico, USA. Zudem hat sie erfolgreich ein Studium am Internationalen Institut für Pferdekommunikationswissenschaft (IIPKW) abgeschlossen. Hier arbeitete sie mit renommierten Trainern, wie Peter Kreinberg und Michael Geitner zusammen und erlangte weitreichende Kenntnisse über ganzheitliches Pferdetraining.

Mit Michael Stieghorst rief sie im Jahr 2007 das Projekt "Herdenschef" ins Leben, bei dem es um das Führungskräfte-Training mit Pferden im Mittelpunkt steht.

In ihrem Buch „Denn Ihr fühlt nicht wie wir – Tagebuch eines Pferdes“ berichtet sie aus der Sicht eines Pferdes, das durch das falsche Verständnis des Menschen zum „Problemfall“ wird. Dabei gibt sie dem Leser jede Menge Erklärungen, Ratschläge sowie Einsichten in die Denkweise des Pferdes mit auf den Weg.

Seit Februar 2012 ist Sandra in der Coaching-Doku „Die Pferdeprofis“ (VOX) gemeinsam mit Bernd Hackl zu sehen.

Ihr erfolgreiches Live-Debüt „Problempferde-Demotag“ führte Sandra Schneider 2016 quer durch Deutschland sowie nach Österreich und in die Schweiz. Anschaulich und nachvollziehbar zeigte sie auf, welche wichtigen Stellenwert liebevolle, gewaltfreie und schonende Trainingsmethoden in Kombination mit Rücksicht auf die Gesundheit und die individuelle Anatomie des Pferdes haben.